

selbst wieder Stellvertreter wählen sollten. Die Kaisergewalt verstärkte Diokletian, indem er dem Senate den letzten Rest von Einfluß nahm. Nunmehr wirklicher Alleinherrscher, bezeichnete er sich als dominus. Nach der Art asiatischer Könige trugen seit ihm die Kaiser ein mit Gold gesticktes und mit Edelsteinen besetztes Gewand, legten die mit Perlen gestickte weiße Stirnbinde, die die Perserkönige schmückte, an und forderten von denen, die ihnen nahen durften, kniefällige Verehrung. Ein strenges „Hofzeremoniell“ trennte sie von den Untertanen. Das Reich wurde in 101 Provinzen geteilt, Italien verlor seine bevorzugte Stellung ebenso wie Rom. Die Verwaltung wurde streng geordnet, die Armee umgestaltet. Man stellte von jetzt an hauptsächlich Ausländer ins Heer ein und führte so den Feind selbst ins Reich.

Als Sohn Jupiters glaubte Diokletian auch berechtigt zu sein, den Staatsbürgern ihren religiösen Glauben vorzuschreiben. Er forderte Rückkehr zum unverfälschten römischen Heidentum, womit er bei den Christen auf den heftigsten Widerstand stieß. Namentlich auf Drängen seines Gehilfen setzte er nun eine Christenverfolgung ins Werk, wie sie in solchem Umfange und solcher Grausamkeit noch nicht dagewesen war. Er ordnete an, daß die Kirchen zerstört und die christlichen Christen vernichtet werden sollten, ließ christliche Beamte absetzen, die Priester verhaften, um sie zu heidnischem Opfer zu zwingen. Furchtbare Strafen erwarteten die Standhaften. „Manche wurden mit Beilen hingerichtet, wie es denen in Arabien geschah; andern wurden die Beine zerbrochen, wie es denen in Kappadozien erging; andere wurden an beiden Füßen, den Kopf abwärts gelehrt, aufgehängt und ein gelindes Feuer darunter angemacht, so daß sie an dem aus dem brennenden Holze aufsteigenden Rauche ersticken, wie es denen in Mesopotamien widerfuhr; andere wurden der Nase, der Ohren und der Hände beraubt und auch an den übrigen Gliedern und Teilen des Körpers verstümmelt, wie es in Alexandrien geschah. Was soll ich das Andenken derer in Antiochien erneuern, von welchen einige auf einem Feuerrost gebraten wurden, nicht um sie zu töten, sondern um sie langsam zu martern? Andere wollten lieber ihre Rechte in das Feuer strecken, als das unheilige Opfer berühren. Einige wichen der Prüfung aus und stürzten, ehe sie noch ergriffen wurden und in die Hände der Verfolger fielen, sich selbst von hohen Stockwerken herab, indem sie den Tod im Vergleiche zur Bosheit der Gottlosen noch für einen Gewinn hielten.“ Aber Diokletians Maßregeln blieben ohne Erfolg, sein Nachfolger mußte zuletzt der Christenhege ein Ende machen.

2. **Konstantin der Große.** Im Jahre 305 legte Diokletian und mit ihm zugleich der andere Augustus die Regierung nieder; die Cäsaren rückten in ihre Stellen auf. Noch bei Lebzeiten sah Diokletian seinen Bau zusammenstürzen. Er hatte bestimmt, daß keiner der Augusti oder

Die Christen-  
verfolgung.

Sein Kampf um  
die Allein-  
herrschaft.